

Wir werden Zukunft gestaltet haben

14.10.2015, 16:30 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Deutsche Stiftung Kranke Neugeborene*

Am 04. November 2015 findet das 1. Zukunftsforum der DEUTSCHE STIFTUNG KRANKE NEUGEBORENE in der Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund (Brüderstraße 11/12 10178 Berlin) in Berlin statt

Die DEUTSCHE STIFTUNG KRANKE NEUGEBORENE, unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich, verfolgt das Ziel, die gesundheitliche Versorgung von Frühgeborener und kranker Neugeborener zu verbessern. Damit investiert sie in die Zukunft unserer Gesellschaft.

Am Tage ihrer Gründung lädt die DEUTSCHE STIFTUNG KRANKE NEUGEBORENE Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft, sozialem Engagement und Medizin zu ihrem ersten Zukunftsforum ein. Dieses wird in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft der Sächsischen Ministerin für Soziales und Verbraucherschutz, Barbara Klepsch, stehen. An der Podiumsdiskussion mit dem Titel „Wie werden Rahmenbedingungen gesellschaftlicher Entwicklung definiert?“, werden Nils Busch-Petersen (Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes Berlin-Brandenburg e.V.), PD Dr. Susanne Schultz-Hector (Vorstand der Else-Kröner-Fresenius-Stiftung) sowie PD Dr. Jörg Reichert (Vorstand der DEUTSCHE STIFTUNG KRANKE NEUGEBORENE) teilnehmen. Als weiteren Höhepunkt wird die DEUTSCHE STIFTUNG KRANKE NEUGEBORENE ihr erstes Projekt, das NEOAPP#tagebuch (www.neo-app.de), vorstellen. Außerdem wird es einen Ausblick auf das nächste Projekt, 15 x 15.000 € für die ersten 15 Minuten auf dieser Welt, geben.

Zu unseren Gästen zählen u.a. Friede Springer, Vorstandsvorsitzende der Friede Springer Stiftung und Barbara Grieb, Vorstandsvorsitzende des Bundesverbandes „Das frühgeborene Kind“ e.V.

Die DEUTSCHE STIFTUNG KRANKE NEUGEBORENE wurde als rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts am 4. November 2014 von Professor Mario Rüdiger, Chefarzt der Neonatologie und Pädiatrischen Intensivmedizin am Universitätsklinikum Dresden, und PD Dr. Jörg Reichert, Leiter des FamilieNetz an der Universitätsklinik Dresden, gegründet. Aufgabe der Deutsche Stiftung Kranke Neugeborene ist es die gesundheitliche Versorgung Frühgeborener und kranker Neugeborener zu verbessern.

Eine Pressekonferenz zur Veranstaltung findet um 14.30 Uhr in den Räumen der Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund statt. Bitte melden Sie Ihr Kommen bis zum 2. November 2015 unter presse@dskn.org an.

Weitere Informationen zur Deutsche Stiftung Kranke Neugeborene finden Sie im Internet unter www.dskn.org

DSKN DEUTSCHE STIFTUNG KRANKE NEUGEBORENE

Martin-Luther-Str. 20e

01099 Dresden

www.dskn.org

presse@dskn.org

Tel. +49 (0) 351 28729941

Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund

Brüderstraße 11/12

10178 Berlin

Portrait

In dem Bestreben, Fortschritte der medizinischen Versorgung und Pflege von Früh- und kranken Neugeborenen vor bzw. unmittelbar nach der Geburt zu intensivieren und diese Segnung der Medizin allen Neugeborenen unabhängig vom Status der Eltern zu garantieren und die wissenschaftliche Forschung, Ausbildung von Fachkräften zu unterstützen, ist die Deutsche Stiftung Kranke Neugeborene als rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts errichtet worden, um dazu beizutragen, die medizinische Versorgung der kranken Neugeborenen sowie deren Familien mit hochwertiger Forschung im Fachgebiet Neonatologie, mit innovativen Versorgungskonzepten und -modellen, hoch qualifizierten und gut ausgebildeten Fachpersonal zu garantieren.

News-ID: 874906 • Views: 196 (Stand: 03.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/874906/Wir-werden-Zukunft-gestaltet-haben.html>